(Z)

In Neuauflagen erscheinen foeben

zwei grundlegende Boltaire-Werke,

die uns Boltaires Bedeutung in der Gegenwart darlegen:

Postaire von Zosef Popper-Lynkeus

6. bis 10. Taufend / 390 Geiten Großoftav / In Halbleinen M. 20.—

Die deutsche Literatur bat kein Buch, das sich dem Werk von Dopper-Lynkeus, dem bekannten Verfasser der erfolgreichen "Phantasien eines Realisten", an die Geite stellen ließe. Der Name "Voltaire" löst die Erinnerung an den großen Bannertrager menschlicher Gedanken- und Gewissensfreiheit aus, an den lichten, klaren Geist, der die Herrschaft der Vernunft und der intellektuellen Kultur, die Gewisheit ihres unaufphaltsamen Fortschreitens zuerst proklamiert hat."

Neue Freie Presse.

Voltaires Geliebte von E. Rema

4. bis 7. Taufend

Mit 10 Bildern

Gebunden M. 14.—

"Ein Kulturdokument und farbenprächtiges Bild von Boltaires Leben und Erotik, das zu einem getreuen Bild seines Wesens wird. Die Marquise de Châtelet, die "götts siche Emilie", pendelt zwischen Erotik und Mathematik hin und her. Ihr Liebesleben auf Schloß Ciren, die Rokokozeit des Geistes, der Liebe und unerhört freien Sitte erhält hier bezauberndes Leben. Diese Lebensgeschichte liest sich wie ein spannender Roman."

Ausnahmeangebot:

Ein Postpaket beider Werke (von jedem Werk 3 Ex.) mit glatt 45%, Einzelbestellungen mit glatt 40%

Berlangzettel anbei!

Carl Reißner / Verlag / Dresden